

DOPPELHAUSHALT		2019/2020
STELLUNGNAHME zu Antrag		105
CDU-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Investive Maßnahme
---	225	7.410015.740
---	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
---	Auszahlungen für Investitionszuschüsse	

Bezuschussung der Kinemathek für die Saalrenovierung Kurbel 3 im ehemaligen Kinogebäude in der Kaiserpassage		

Das von der Kinemathek Karlsruhe und dem Jazzclub Karlsruhe e. V. vorgelegte Konzept „Kulturhaus im Passagehof“ überzeugt inhaltlich wie strukturell. Es würde für beide gewichtigen Karlsruher Kultureinrichtungen eine gesicherte Perspektive bieten: Einen zentralen und festen Standort für den Jazzclub, eine strukturelle Absicherung der Kinemathek und sinnvolle Synergien bei dennoch bleibenden Alleinstellungsmerkmalen für beide Kultureinrichtungen. Das Konzept böte die Chance für weitere Kulturakteure, eine zentral gelegene und namhafte Kulturstätte für ihre Veranstaltungen mitnutzen zu können. Der Passagehof würde eine Aufwertung als Kulturstandort erfahren.

Der Umbau und die Umnutzung des Kurbelsaals 3 in ein Büro, ein Archiv und einen Multifunktionsraum würde der Kinemathek externe Büromieten, die bislang für die Räume in der Karlstraße 21 zu zahlen sind, ersparen und es wäre tagsüber eine personelle Präsenz im Kinogebäude in der Kaiserpassage gewährleistet.

Auf Veranlassung der Verwaltung wurden Investitionsmittel für das Gesamtkonzept „Kulturhaus im Passagehof“ in Höhe von 380.000 Euro, die 60.000 Euro für die Saalrenovierung in der Kurbel 3 an die Kinemathek beinhalten, in die Veränderungsliste aufgenommen. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt anzusehen.

CDU Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Bezuschussung der Kinemathek für die Saalrenovierung Kurbel 3 im ehemaligen Kinogebäude in der Kaiserpassage

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 225	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	60.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk	60.000				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

Bezuschussung der Kinemathek für die Saalrenovierung Kurbel 3 im ehemaligen Kinogebäude in der Kaiserpassage

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶
Kinemathek Karlsruhe e.V.
Karlstrasse 21
76133 Karlsruhe

▶ Sachverhalt | Begründung

Gemeinsam mit dem Jazzclub e.V. hat die Kinemathek Karlsruhe das Konzept "Kulturhaus im Passagenhof" für die Weiternutzung des ehemaligen Kinos in der Kaiserpassage entwickelt. Kern des Konzepts ist die Schaffung eines neuen kulturellen Zentrums in der Innenstadt, welches durch die gemeinschaftliche Nutzung des ehemaligen Kinogebäudes erreicht werden soll. Beide Kulturbetriebe - Jazzclub und Kinemathek - sollen hier ihre dauerhafte Wirkungsstätte erhalten. Sie bleiben jedoch eigenständig mit eigenen Programmschwerpunkten. Gleichwohl können Synergien optimal genutzt werden.

Das Kulturhaus ist als Kulturzentrum gedacht. Vereine mit passendem Angebot, die ohne eigene Räumlichkeiten sind, sollen hier ebenfalls als Untermieter eine Heimat finden. So entsteht ein neues Angebot in der Innenstadt, das einen kulturellen Mehrwert darstellt. Gleichzeitig belebt es den zentral gelegenen Passagenhof und erhält das Kinogebäude der Hubertus-Wald-Stiftung als Kulturstätte.

Für die Realisierung dieses Konzepts sind jedoch Umbaumaßnahmen der Kinosäle notwendig. Dies betrifft die Kinemathek insofern, als sie den Kurbelsaal 3 für die Nutzung als Büro, Archiv und Multifunktionsraum umbauen will. Dadurch ließen sich externe Bürokosten von mehr als 1500 Euro pro Monat einsparen. Zudem stünde im verwaisten Gebäude im Alltag auch tagsüber ein permanenter Ansprechpartner zur Verfügung und würde der personell unterbesetzten Kinemathek eine effizientere Arbeit ermöglichen. Der Umbau des Saals würde nach Schätzungen des Architekten circa 60.000 Euro kosten.

Die CDU-Fraktion ist von dem Nutzen dieser Maßnahme für alle Beteiligte überzeugt. Daher beantragt sie die Förderung der Umbaumaßnahmen um den oben genannten Betrag. Sie versieht diesen Betrag jedoch mit einem Sperrvermerk bis zu einer Präsentation des Konzepts im Kulturausschuss und einer Freigabe der Mittel durch selbigen.

Unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch und CDU-Fraktion